

**AKME – Vortragsprogramm am 13. Februar 2014,**  
*Beginn 9.00 Uhr, SZ 01.18*

<b>Vortragende(r)</b>	<b>Thema</b>
	<b>9.00 – 13.00 Uhr</b>
Gudrun Wieser	Überblick über Andromache und Polyxena in der vor allem spät- und mittellateinischen Trojaliteratur.
Isolde Kurzmann-Penz	Zur literarischen Fiktion von Kindheit: Überlegungen zu den apokryphen Kindheitserzählungen Jesu im Rahmen der antiken Biographie
Thomas Klampfl	Die Gebete Jesu: Tradition, Innovation, Rezeption
Klaus Tausend	Die e-ri-ta-Tafeln. Sozialhistorische, rechtshistorische und religionshistorische Fragen an einen mykenischen Text.
<b>P A U S E</b>	
	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
Martin Pennitz	Überlegungen zum nauta-Begriff in den römischen Privatrechtsquellen.
Julia Haubenhof	"Fünf Juristen, fünf Lösungen? Überlegungen zur Drittwirkung der actio quod metus causa im Bürgschaftsverhältnis"
Iris Koch	Frühmittelalterliche Herrenhöfe in Österreich im Spannungsfeld zwischen urkundlicher Überlieferung und archäologischen Befunden.
Patrick Marko	Die Keramik der Villa Thalerhof